



Bundesinstitut
für Kultur und Geschichte
der Deutschen im östlichen Europa



centrum im. willy brandta
willy brandt centrum



Wrocław
Stadt der Begegnung



Dresden.
Dresdner

Normalfall Migration?

Podiumsdiskussion im Rahmen der Tagung
„Normalfall Migration? Kulturelle, historische
und aktuelle Dimensionen“

Podiumsdiskussion

„Normalfall Migration?“ 7. Juni 2016, 19 Uhr, Deutsches Hygiene-Museum Dresden, Marta-Fraenkel Saal

Kaum ein Thema beschäftigt die Menschen zur Zeit mehr als die Zuwanderung von Flüchtlingen. Welche Veränderungen kommen auf uns zu? Aus welchen Motiven speisen sich Abwehrängste, und wie beeinflussen sie die gesellschaftliche und politische Debatte? Welche Integrationsstrategien gibt es?

Begrüßung und Einführung

- Annektrin Klepsch (Zweite Bürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden)
- Prof. Matthias Weber (Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa, Oldenburg)

Auf dem Podium

- Jochen Bohl (Ev. Landesbischof in Sachsen a. D.)
- Prof. Hans Vorländer (Politologe, TU Dresden)
- Khaldun Al Saadi (Islamisches Zentrum Dresden e. V.)

Moderation

- Caterina Lobenstein, DIE ZEIT

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Podiumsdiskussion ist öffentlich. Um eine Anmeldung wird gebeten. Telefon (04 41) 96 19 50 (Frau Feldmann, BKGE), E-Mail migrationstagung@bkge.uni-oldenburg.de

Herausgeberin: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Kultur und Denkmalschutz, Telefon (03 51) 4 88 89 21, Fax (03 51) 4 88 89 23, E-Mail kultur-denkmalschutz@dresden.de, www.dresden.de

Partner



Institut für
Sächsische
Geschichte und
Volkskunde e.V.

Gefördert von

DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Uniwersytet
Wrocławski

Mit freundlicher Unterstützung durch:



**DEUTSCHES
HYGIENE-MUSEUM
DRESDEN**